

# Kniegelenkersatz

---

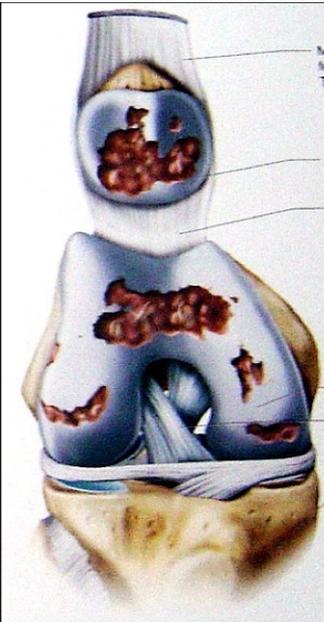


# Individuelle Versorgung

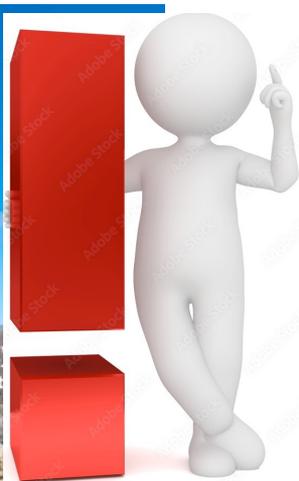


# Was fließt in die Entscheidung ein?

WENIGER Ausbildung, Kenntnisse und  
Erfahrung → weniger Operationen  
IMMER so viel ersetzen wie nötig



Welche/r Teil(e)



Wünsche der Patient mit dem Knie  
gehen?  
?  
das Gelenk führen?



## Teilgelenkersatz

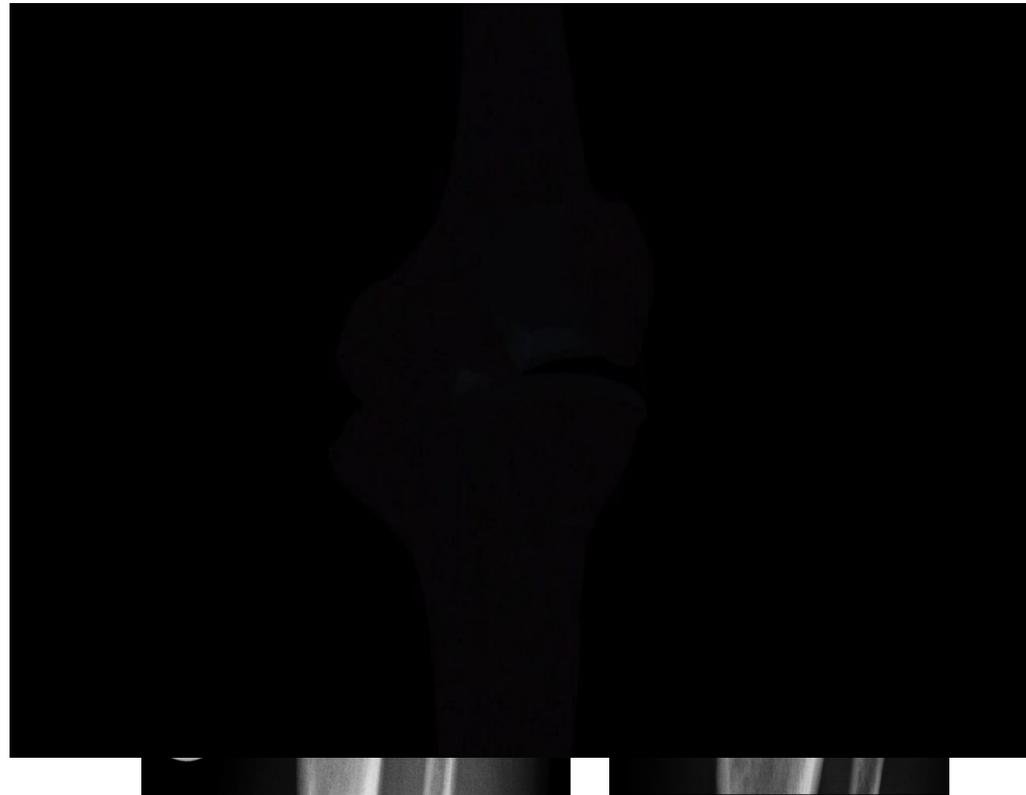
### Voraussetzungen:

Häufigster Teilgelenkersatz: medialer Schlitten

- Arthrose nur in einem Gelenkteil  
(„Hemischlitten“, „Monoschlitten“, „Unikondylärer
- Seiten- und Kreuzbänder intakt  
(„Oberflächenersatz“)

### Vorteil:

- Minimalinvasiver Eingriff
- Natürliche Bewegungsabläufe erhalten



# Totalgelenkersatz

(„Doppelschlitten“, „Bikondylärer Oberflächenersatz“)



**Voraussetzung:**

- **Seitenbänder intakt**
- **Oberschenkelmuskulatur funktioniert**

## Totalgelenkersatz – Kopplungsgrad

Kopplungsgrad steigt mit abnehmender Funktion der Seitenänder



IMMER individuell

IMMER: So wenig Kopplung wie möglich, so viel wie nötig

## Totalgelenkersatz vollgekoppelt

### „Scharnierprothese“, „Rotationsscharnier“

- Feste mechanische Verbindung zwischen Ober- und Unterschenkel
- Seitenbänder werden nicht benötigt
- Auch bei großen Knochendefekten geeignet
- Voraussetzung: Funktionierende Oberschenkelmuskulatur („Motor“)



## Kniegelenkersatz - Zusammenfassung

- Jedes Knie ist anders – genaue Analyse der Gelenkachse, der Bänder und der Muskulatur erforderlich
- Jeder Patient ist anders – klare Besprechung der individuellen Wünsche und Ziele
- Jedes Implantat ist anders – vom Teilgelenkersatz bis zum künstlichen Gelenk mit Ausgleich von Bandschwächen und Knochenverlust ist alles möglich
- Jeder Fall ist anders - nur ein erfahrener, spezialisierter Operateur kann die beste Lösung für seinen Patienten empfehlen und auch technisch perfekt umsetzen





## Operatives Spektrum

Knie

Schulter

Hüfte

Fuß und Sprunggelenk

Hand

Wirbelsäule minimal-invasiv

## Vereins-/Verbandsärzte



OLYMPIASTÜTZPUNKT  
Rheinland



\* Dr. Wimmer

ca. 3500 ambulante & stationäre Operationen / Jahr